

In diesem Heft finden Sie einen guten **Überblick über unsere Trainingsangebote**.

Uns ist wichtig, dass Sie im Training genau die Fähigkeiten weiterentwickeln können, die Sie im Alltag brauchen. Darum

- gibt es bei uns stets ein Vorgespräch. Sie bestimmen das Ziel.... und wir erarbeiten für Ihr Anliegen die passende Methodik. So entstehen Workshops und Trainings, die halten, was sie versprechen!
- steht das Selbst-Erleben, Üben und Ausprobieren absolut im Mittelpunkt. Denn das, was wir selbst tun, begreifen wir am besten.
- wird Theorie auf das konzentriert, was hilft, eine Praxissituation besser zu verstehen
- mögen wir es, wenn Sie mit schwierigen realen Themen aus der Praxis kommen - daran lernen alle am meisten (auch wir)

Fühlen Sie sich frei, auch ganz andere Themen nachzufragen, die in Ihrer Arbeit gerade wichtig sind. Denn Trainings "von der Stange" sind sowieso nicht unser Ding! (Auch die vorliegenden Trainings sind alle einmal aufgrund von Kundenanfragen entwickelt worden.)

Katrin Rasp und Reva Pasold
Geschäftsführerinnen der reSOURCE Dresden GmbH

Bautzner Str. 145, 01099 Dresden
Fon: 0351 – 89 69 04 10
www.resource-dresden.de



■ **Führung: Potenziale erkennen und Kompetenzen entwickeln**

Bezeichnung der Kurse	Zielgruppe	Inhalte	Termine
<p>Potenzial für Führung</p> <p>Umfang: 1 Tag + 2 Stunden Anforderungsanalyse und 4 Stunden individuelle Auswertung / Entwicklungsplanung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Menschen, die wissen möchten, welches Eignung sie für eine Führungsaufgabe mitbringen und wie sie sich dafür gezielt weiter entwickeln können • Vorgesetzte, die wissen möchten, wie sie ihre Nachwuchsführungskräfte gezielt fördern können 	<p>Woher weiß ich, ob ich für eine Führungsaufgabe geeignet bin, wenn ich sie noch nie gemacht habe? – Indem Sie die wesentlichen Anforderungen <u>Ihrer</u> Führungstätigkeit meistern und differenziertes Feedback bekommen: Welche Fähigkeiten habe ich in meinem Handeln gezeigt? Wo habe ich Potenzial, das ich weiter entwickeln kann? Wo passt meine Eignung aber auch nicht zu den Anforderungen der Führungsposition.</p> <p>Diese Anforderungen simulieren wir praxisnah, wenn Sie noch <u>vor</u> der neuen Führungsaufgabe stehen. Falls Sie bereits Führungsaufgaben wahrnehmen, begleitet Sie Ihr Trainer einen Tag lang als „Schatten“ in Ihrem Job. So erleben Sie selbst, wie Ihnen die unterschiedlichen Anforderungen gelingen. Sie erhalten dazu die Beobachtungen des Trainers und dessen Rückmeldung.</p> <p>Am Ende kennen Sie Ihr Kompetenzprofil für die angestrebte Führungsaufgabe. Gemeinsam planen wir, wie Sie Ihre Fähigkeiten effektiv weiter entwickeln können. Konkrete Aufgaben im Alltag, Coaching, Training oder Supervision – was bringt Sie zum Ziel? (individueller Entwicklungsplan)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ laufend, nach Bedarf
<p>Modulares Führungstraining</p> <p>Umfang: 8 Trainings à 12 Stunden – wählen Sie aus, welche Sie persönlich nutzen möchten! + 4 Stunden Einzeltraining zum Praxistransfer</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Menschen, die Ihre Führungskompetenz weiter entwickeln möchten 	<p>Führungskräfte besitzen bereits viele Kompetenzen, wenn sie eine solche Aufgabe übernehmen. Ihr Lernbedarf ist dementsprechend ganz verschieden. Stellen Sie sich daher selbst die Themen zusammen, die Sie für sich als Lernfeld entdeckt haben:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. FÜHREN: Was ist Führung? Wie kann ich auf die Motivation und Leistung (erwachsener!) Menschen Einfluss nehmen? 2. KOMMUNIZIEREN: sicher auftreten, andere aufschließen, aktiv zuhören, schlagfertig reagieren – in Ihren beruflichen Situationen 3. FEEDBACK: Wie gebe ich ehrliches, auch kritisches Feedback, ohne dass der andere „zu macht“? Vorbereitung und Führung schwieriger Mitarbeitergespräche 4. KOPFSACHE: Welches Verhalten nützlich(er) wäre, ist oft bekannt. „Warum tue ich es dann nicht?“ ärgern sich viele über sich selbst. Offenbar hat es gewichtige Vorzüge! Im Training klären Sie die widerstreitenden Gedanken und Gefühle, bringen sie unter einen Hut – für mehr Klarheit in Ihrer Führung. 5. ENTSCHEIDEN: ...nicht so leicht bei unvollständigen Informationen, begrenzten Ressourcen, unabsehbaren Konsequenzen! Sie lernen typische Entscheidungsfehler zu vermeiden, bringen Analyse und Intuition zusammen - für tragfähige Entscheidungen. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ auf Anfrage ■ Mindest-TN-Zahl 4

		<p>6. KONFLIKTE LÖSEN: Oft geht VIEL mehr als ein Kompromiss. Mit der HARVARD-Methode zur Konfliktklärung gelingen befriedigende Lösungen <u>für beide Seiten</u>. Aber das ist kein Muss. Es gibt mindestens 6 Arten der Konfliktlösung. ☺</p> <p>7. MODERATION: Trainieren Sie Ihre Fähigkeit, den Arbeitsprozess und die Dynamik einer Gruppe bewusst zu gestalten – für mehr Ergebnisse in kürzerer Beratungszeit</p> <p>8. TEAM ENTWICKELN: Wir gehen noch einen Schritt weiter: Wie kann ich als Führungskraft auf Arbeitsklima und Leistung des gesamten Teams Einfluss nehmen? Was braucht mein Team aktuell an Führung? Wo ist der geeignete Eingriffspunkt?</p> <p>Bringen Sie die aktuellen Herausforderungen Ihres Arbeitsumfeldes mit! So können Sie am Ende der Trainings zu den neuen Fähigkeiten auch konkrete Lösungen für Ihre Führungssituationen mitnehmen.</p>	
<p>Entscheidungsfähigkeit sichern in der gewachsenen Organisation</p> <p>Umfang: 1 – 2 Tage</p>	<ul style="list-style-type: none"> die Beschäftigten der verschiedenen Hierarchieebenen einer Organisation 	<p>Die TN erhalten aktuellen Input zum Entscheiden von Einzelnen sowie in Gruppen Sie haben sich mit typischen Problemen und Fehlern beim Entscheiden auseinandergesetzt. Sie wissen, wie tragfähige Entscheidungen zustande kommen. Auf dieser Basis reflektieren sie eigene Entscheidungsprozesse und leiten wichtige Bestimmungsstücke für gute Entscheidungsprozesse ab.</p> <p>Dies ist aktuell in gewachsenen Organisationen wichtig, in denen Fach- und Entscheidungskompetenz mit zunehmender Größe oft auseinanderfallen. Wie kann diese Kluft überwunden werden? Es geht darum, die Fähigkeit des Unternehmens zu erhalten, neue Umwelтанforderungen zu erkennen und zu adäquaten Änderungen in der eigenen Organisation zu kommen.</p>	<p>laufend, nach Bedarf</p>
<p>Intensivwoche Führung</p> <p>Umfang: 5 Tage / 40 Stunden + 2 Stunden Einzeltraining zum Praxistransfer</p>	<ul style="list-style-type: none"> Führungskräfte, die erstmalig Führungsverantwortung übernommen haben und in kurzer Zeit das Basis-Knowhow für ihre neue Führungsaufgabe erwerben möchten 	<p>Die Intensivwoche vermittelt die wichtigsten Führungswerkzeuge in kompakter Form. In Übungen zur Selbsterfahrung werden sich die Teilnehmenden ihrer eigenen Rolle im Team bewusster sowie ihrer bevorzugten Verhaltensmuster. Sie trainieren ihre Fähigkeiten zur Führung, vor allem zur aktiven Einflussnahme mittels Kommunikation und Konsequenz. Inhalte der 5 Trainingstage:</p> <ul style="list-style-type: none"> Was ist Führung? Welche brauchen meine MitarbeiterInnen? Worauf will ich konkret Einfluss nehmen? Meine Führungs“werkzeuge“ Sicher auftreten und kommunizieren in der Führungsrolle Feedback geben, Mitarbeitergespräche führen Teamprozesse und Teamleistung fördern Konflikte lösen 	<ul style="list-style-type: none"> 19. – 23.08.2019

Bezeichnung der Kurse	Zielgruppe	Inhalte	Termine
<p>Rückenwind im Führungsalltag</p> <p>Umfang 8 Trainings x 1,5 Tage und 8 Praxistreffen x 3,5 Stunden</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 	<p>Dies ist ein Training für alle, die mehr Klarheit und Sicherheit für ihre Führungsaufgaben gewinnen wollen - im Beruf und allen Lebenslagen.</p> <p>Was will ich? Wie nehme ich Einfluss auf (unterschiedliche) Menschen? Wie gewinne ich andere für eine Sache? Wo ist aber auch die klare Ansage und Durchsetzung wichtig?</p> <p>In einer Gruppe Gleichgesinnter bekommen Sie ehrliches Feedback. Sie trainieren die für Ihre konkreten Führungssituationen benötigten Kompetenzen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 06./07.09.2019 – 24./25.04.2020
<p>Praxistreff Führung</p> <p>Umfang 8 x 3 Stunden</p>	<ul style="list-style-type: none"> • erfahrene Führungskräfte, die ihre Führungskompetenz weiter entwickeln möchten, aber nicht viel Zeit „am Stück“ dafür haben 	<p>Im Abstand von 4-6 Wochen treffen sich gleichgesinnte Führungskräfte</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ zur Reflexion von aktuellen Führungsthemen und ▪ zur Erarbeitung passender Lösungen der Mitarbeiterführung. <p>Häufig geht es dabei nicht um die Einflussnahme auf einzelne Menschen, sondern um deren Interaktion in Teams oder komplexen Geschäftsbeziehungen. Deshalb nutzen wir systemische Techniken – so wird die konkrete Macht- und Beziehungsstruktur sichtbar. Und wo am besten Einfluss genommen werden kann.</p> <p>Beim WIE profitieren die Teilnehmenden vom thematischen Input der Supervisorin und den Erfahrungen der anderen Führungskräfte.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ auf Anfrage, ▪ Mindest-TN-Zahl: 5
<p>Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile</p> <p>- Entwicklung von Leistung, Motivation und Zusammenhalt im Team</p> <p>Umfang: 8 - 24 Stunden</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeits-, Projekt- oder Managementteams, die ihre Zusammenarbeit und ihren Zusammenhalt verbessern wollen 	<p>Die Teilnehmenden setzen sich mit den Einflussfaktoren auf Leistung, Motivation und Zusammenhalt in der Teamarbeit auseinander. Je nach Bedarf nutzen wir dazu das Team Management System® von Margerison & McCann, das Team-Performance-Modell nach Drexler/ Sibbet/ Forrester, TeamPuls® und erlebnisaktivierende Methoden.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Teammitglieder werden sich bewusst, wie die Teamarbeit aktuell läuft. ▪ Verschenkte Möglichkeiten zur ggs. Unterstützung werden deutlich, das Bedürfnis nach mehr Zusammenarbeit im Team geweckt. ▪ Die Teammitglieder werden sich klarer, was sie brauchen, um im Team „anzukommen“ und gut arbeiten zu können. ▪ Hindernisse für die Zusammenarbeit werden gemeinsam erkannt und abgebaut. ▪ Arbeitsprozesse und -strukturen können an veränderte Bedingungen angepasst werden. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ laufend, nach Bedarf

Bezeichnung der Kurse	Zielgruppe	Inhalte	Termine
<p>Generationen und ihre Konflikte im digitalen Wandel</p> <p>Umfang: 4 - 6 Stunden</p>	<ul style="list-style-type: none"> Arbeits- und Managementteams 	<p>Generationswechsel trifft auf zunehmende Digitalisierung in der Arbeitswelt. Eine Herausforderung, die aktuell viele Unternehmen und Teams beschäftigt.</p> <p>Die Teilnehmenden setzen sich im Training damit auseinander, welche Veränderungen sie in ihrem Arbeitsbereich durch Digitalisierung erwarten. Vor allem aber, wie sie die Fähigkeiten der verschiedenen Generationen effektiv für mehr Leistung und ein gutes Miteinander nutzen können. Damit Sie diejenigen sind, die diesen Wandel aktiv und auf ihr Team abgestimmt gestalten!</p>	<ul style="list-style-type: none"> 11.04.2019 weitere, bei Bedarf
<p>Wer mag schon Veränderungen?</p> <p>Umfang: 16 Stunden</p>	<ul style="list-style-type: none"> Führungskräfte, Personalverantwortliche und ProjektleiterInnen, die Strukturen oder Arbeitsabläufe ändern, neue Technik oder Methoden einführen wollen 	<p>In diesem Workshop werden die Einflussgrößen auf die eigenen Veränderungsprozesse erarbeitet. Die Teilnehmenden machen sich mit wirkungsvollen Werkzeugen zur Begleitung von Veränderungsprozessen vertraut. Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Systematisches Vorgehen bei unterschiedlichen Veränderungsprozessen - von der Planung bis zur Umsetzung Was tun, wenn subjektive Widerstände das Projekt gefährden? – die Reaktionen von Menschen in Veränderungsprozessen und Entwicklung geeigneter Handlungsstrategien Training der Kommunikationsinstrumente in allen Phasen des Veränderungsprozesses 	<ul style="list-style-type: none"> laufend, nach Bedarf

■ **Selbstmanagement: Selbstsicherheit gewinnen, Stress abbauen, Aufgaben in der Zeit organisieren**

Bezeichnung der Kurse	Zielgruppe	Inhalte	Termine
<p>Selbstsicherheitstraining</p> <p>Umfang: 8 x 3 Stunden</p>	<ul style="list-style-type: none"> Menschen, die sich mehr Selbstvertrauen wünschen 	<p>Selbstvertrauen ist eine positiv-realistische Einstellung zur eigenen Person: sich des eigenen Wertes als Mensch bewusst zu sein und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu haben - auch bei ausbleibender äußerer Bestätigung.</p> <p>Für jeden sind es andere Situationen, in denen wir uns sicher oder unsicher fühlen. Das macht es leichter, diejenigen auszuwählen, in denen Sie sich gern anders verhalten würden.</p> <ul style="list-style-type: none"> Im Training erarbeiten wir dafür neue, realistische + hilfreiche Einstellungen. Die Teilnehmenden üben selbstsicheres Verhalten für typische Situationen. Sie probieren beides zwischen den Trainingseinheiten im Alltag aus. Gelungenes und Misserfolgendes nutzen wir beim nächsten Treff zum Lernen. 😊 	<ul style="list-style-type: none"> auf Anfrage Mindest-TN-Zahl 5

Bezeichnung der Kurse	Zielgruppe	Inhalte	Termine
<p>Burnout muss nicht sein! – Training zum Gesundbleiben</p> <p>Umfang: 9 x 3 Stunden + Nachtreffen zum Transfer nach 3 Monaten</p>	<ul style="list-style-type: none"> MitarbeiterInnen und Führungskräfte, die Erschöpfung vorbeugen wollen 	<p>Dies ist ein Training für alle, die das dringende Bedürfnis spüren, aus dem Hamsterrad auszusteigen und nur den Weg noch nicht sehen. Ziel ist, die gesunde Balance zwischen Engagement und körperlichem wie geistigem Wohlbefinden für sich zu finden.</p> <p>Die Teilnehmenden lernen, ihre Bedürfnisse besser wahrzunehmen und sie im (Berufs-)Alltag zu leben. Damit aus angenehmer Müdigkeit nicht chronische Erschöpfung wird!</p>	<ul style="list-style-type: none"> Ab 08.05.2019 bis 31.03.2020 Weitere, auf Anfrage Mindest-TN-Zahl 5
<p>Anti-Stress-Training für Drucksituationen</p> <p>Umfang: 8 Stunden + 4 Stunden nach Extremsituationen</p>	<ul style="list-style-type: none"> Disponenten in Leitwarten, IT-Administratoren u.a., die auch bei großen Störungen einen klaren Kopf behalten wollen 	<p>Typisch für diese Stresssituationen ist, dass rasch und sicher gehandelt werden muss, genau in diesem Moment aber auch alle Nutzer des Systems aufgeregt anrufen und Vorgesetzte über den Stand der Fehlerklärung informiert werden wollen.</p> <p>Die Teilnehmenden setzen sich mit ihren „automatischen“ Stressreaktionen auseinander und nutzen die Techniken der Stressbewältigung für mehr inneren Abstand und innere Ruhe.</p>	<ul style="list-style-type: none"> laufend, nach Bedarf
<p>Zeitmanagement – Selbststeuerung ist möglich trotz Arbeitsdruck und Störungen!</p> <p>Umfang: 3 x 4 Stunden</p>	<ul style="list-style-type: none"> Fach- und Führungskräfte, deren Arbeitsmenge nicht in die Arbeitszeit passt oder die nicht zu ihren eigentlichen Aufgaben kommen 	<p>Ziel ist, die persönlichen Zeitprobleme grundlegend zu lösen.</p> <p>Das Training vermittelt daher nicht nur die Techniken des Zeitmanagements. Wir beginnen mit der Analyse der realen Hindernisse im Alltag. Welche äußeren Drücke und Störfaktoren gibt es? Wie kommt es, dass wir oft nicht das tun, was wir selbst für richtig halten? So finden die Teilnehmenden funktionierende Lösungen für mehr selbstbestimmte Zeit.</p>	<ul style="list-style-type: none"> auf Anfrage Mindest-TN-Zahl 6
<p>Und wo bleibe ich? - Zeitmanagement für die Anforderungen von Kind, Beruf und Co.</p> <p>Umfang: 5 x 4 Stunden, inklusive Kinderbetreuung</p>	<ul style="list-style-type: none"> Berufstätige Eltern, die Kinder und Beruf unter einen Hut und Zeit für sich selbst gewinnen möchten. 	<p>Typisch für berufstätige Eltern ist: das schlechte Gewissen – den Kindern, aber auch der Arbeit und den Kollegen gegenüber. So bleibt erst recht keine Zeit für die eigenen Bedürfnisse... In diesem Dauerdruck wird aber niemand froh, erst recht nicht all den widersprüchlichen Anforderungen gerecht!</p> <p>In diesem Training für berufstätige Eltern geht es daher um:</p> <ul style="list-style-type: none"> Techniken des Zeitmanagements, angepasst für Eltern Was sind meine Rollen im Leben – und wo bleibe ich? Entspannen mit Kind, wie geht das? Das schlechte Gewissen: eigene und fremde Ansprüche austarieren 	<ul style="list-style-type: none"> auf Anfrage Mindest-TN-Zahl 5

■ Soziale Kompetenz: verstehen und verstanden werden, moderieren, überzeugen, deeskalieren und Konflikte lösen

Bezeichnung der Kurse	Zielgruppe	Inhalte	Termine
<p>Schlagfertigkeit! Umfang: 1 Tag</p>	<ul style="list-style-type: none"> Menschen, die auch in überraschenden Momenten gern selbstbewusst kontern möchten 	<p>Oft kommt es „aus heiterem Himmel“: eine spitze oder herablassende Bemerkung, eine ungerechtfertigte Kritik oder ein verbaler Angriff. Man würde sie so gern kurz kontern und an sich abblättern lassen. Aber die guten Antworten fallen einem oft erst hinterher ein. Und viele ärgern sich darüber dann noch! Das muss nicht sein.</p> <p>Im Training wird die innere Haltung - als Voraussetzung für Schlagfertigkeit - anhand konkreter Situationen verdeutlicht und verändert. Übungen zum freien Assoziieren und zu rhetorischen Techniken trainieren das nötige Handwerkszeug auf dem Weg zu mehr Schlagfertigkeit.</p>	<ul style="list-style-type: none"> laufend, nach Bedarf
<p>Konflikttraining Umfang: 2 Tage</p>	<ul style="list-style-type: none"> Fach- und Führungskräfte, die Techniken für weniger Aufregung und bessere Kommunikation in Konflikten suchen 	<p>Ungelöste Konflikte belasten enorm. Sie absorbieren Kraft und Aufmerksamkeit, die dringend für die eigentliche Arbeit gebraucht werden. Die Teilnehmenden reflektieren, wie wir alle uns im Konflikt verändern. Sie gewinnen eine neue Perspektive: Konflikte sind normal und die Auseinandersetzung mit ihnen ist ohne Angst möglich. Sie wenden die wichtigste mentale Technik an, um eigene emotionale Reaktionen positiv zu verändern.</p> <p>An realen Fallbeispielen üben sie Ich-Botschaften, konfliktfreie Formulierungen, aktives Zuhören und Verstehen. Und finden so Wege zur Verständigung ...oder zu anderen passenden Lösungen!</p>	<ul style="list-style-type: none"> laufend, nach Bedarf
<p>Moderationstraining Umfang: 16 Stunden + 2 Stunden Einzeltraining zum Transfer</p>	<ul style="list-style-type: none"> Fach- und Führungskräfte, die Beratungen zu leiten oder Arbeitsgruppen zu moderieren haben 	<p>.. damit Beratungen kürzer und produktiver werden!</p> <p>Möchten Sie selbst moderieren lernen? In diesem Training erleben die Teilnehmenden den Arbeitsprozess und die Dynamik einer Gruppe dabei ganz bewusst. Sie üben beides zu gestalten – Schritt für Schritt, angeleitet von der Trainerin.</p> <p>Dabei lernen die Teilnehmenden ganz verschiedene Methoden und deren Wirkung kennen. Sie erweitern ihr Repertoire, um passend zum Thema und den Beteiligten das geeignete Vorgehen auszuwählen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> laufend, nach Bedarf
<p>Berufliches Einzeltraining Umfang: nach Bedarf</p>	<ul style="list-style-type: none"> Fach- und Führungskräfte, die ihre kommunikativen Kompetenzen für schwierige berufliche Situationen erweitern möchten 	<p>Die Teilnehmenden üben gezielt diejenigen Fähigkeiten, die sie für aktuelle berufliche Situationen benötigen, beispielsweise für schwierige Entscheidungen oder anspruchsvolle Kommunikationssituationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Argumentieren „bei Gegenwind“ Kontakt finden zu jemandem, der ganz anders ist Unangenehmes ausdrücken, das der Empfänger nicht hören will eine Festrede halten ... u.v.a. 	<ul style="list-style-type: none"> laufend, nach Bedarf

Bezeichnung der Kurse	Zielgruppe	Inhalte	Termine
<p>Präsentationstraining Training der rhetorischen Durchsetzungskraft Umfang: 16 Stunden</p>	<ul style="list-style-type: none"> Fach- und Führungskräfte, die bei ihrer jeweiligen Zielgruppe mehr Akzeptanz und Verständnis z.B. für ihre Ideen und Vorschläge, für technische Lösungen oder Produkte erreichen wollen 	<p>Die Teilnehmenden erfahren, wie sie Ihre Präsentation nutzenorientiert aufbauen, wie körpersprachliche Signale wirken und wie sie Bilder optimal für ihre Kommunikation einsetzen. Alle Fertigkeiten werden so weit gefestigt, dass sie in der Praxis bestehen. Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Training am eigenen Konzept oder einer eigenen Präsentation Optimierung von Visualisierungen der Teilnehmenden - mit und ohne PowerPoint Videogestütztes Feedback zur personalen Seite der Präsentation Hilfreiche und sofort umsetzbare Anregungen durch den Trainer 	<ul style="list-style-type: none"> laufend, nach Bedarf
<p>Storytelling – Überzeugen mit lebendigen Geschichten Umfang: 4 Stunden</p>	<ul style="list-style-type: none"> Menschen, die die magische Anziehungskraft von Geschichten nutzen möchten, um ihr Wissen oder ihre Überzeugungen anderen zu vermitteln 	<p>Wer möchte, dass seine Ideen, Vorschläge und Visionen bleibenden Eindruck beim Publikum hinterlassen, braucht mehr als schlüssige Argumente. – Sie brauchen einen Weg, Ihre Zuhörer im Herzen zu berühren.</p> <p>Geschichten sind das älteste und erfolgreichste Mittel dafür. In diesem Training lernen die Teilnehmenden, was zu einer gut erzählten Geschichte dazugehört und wie sie passende Geschichten für ihr Anliegen aussuchen. Sie üben das Erzählen in der Gruppe.</p>	<ul style="list-style-type: none"> auf Anfrage
<p>Modulares Training Deeskalationsmanagement Umfang: 8 x 3 Stunden</p>	<ul style="list-style-type: none"> Beschäftigte in sozialen und verwaltenden Berufen, die mit Aggressionen und Gewalt von Klienten oder Bürgern konfrontiert sind 	<p>Ziel der Trainings- und Schulungsreihe ist, dass alle MitarbeiterInnen an Handlungssicherheit gewinnen und in kritischen Situationen emotional sicher agieren zu können. Folgende Inhalte bauen systematisch aufeinander auf, können aber auch einzeln gebucht werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> Konflikte erkennen, Eskalationsstufen von Konflikten und Arten der Konfliktlösung Die bewusste Interaktion in Konfliktsituationen: Techniken zur Prävention und Deeskalation Gruppendynamik und präventive Kommunikation in der Gruppe Rechtliche Aspekte: Welche Interventionen sind wann erlaubt? Verhalten bei Menschen mit Behinderungen: „So normal wie möglich – so spezifisch wie nötig“ Empathischer und wertschätzender Umgang mit Klienten Spezielle Befreiungstechniken und Selbstverteidigungstechniken Der strukturierte Ablauf einer Krisennachbereitung: Nachsorge und Auswertung <p>Im Laufe der Schulung entwickeln die Teilnehmenden ihre sozialen Kompetenzen weiter. Im Austausch miteinander entsteht ein gemeinsames Verständnis ihrer Handlungsmöglichkeiten zur Deeskalation. Bereits dieses einheitlichere Verhalten beugt vielen Eskalationen vor und erleichtert das Handeln in Krisensituationen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> vom 05.02.2019 – 20.12.2019

Bezeichnung der Kurse	Zielgruppe	Inhalte	Termine
<p>Was man an keiner Uni lernt</p> <p>Soft Skills for young professionals</p> <p>Umfang: 4 x 1,5 Tage / 48 Stunden</p>	<ul style="list-style-type: none"> BerufseinsteigerInnen im ersten Job, der auch Fähigkeiten verlangt, die im Studium nicht vermittelt wurden: den Nerv von Kunden zu treffen, den Respekt älterer zu erwerben, „Fett- nöpfchen“ in der Zusammenarbeit zu erkennen, sich und andere zu organisieren... 	<p>In vier Trainingseinheiten lernen Ihre jungen MitarbeiterInnen alles, was Ihnen gerade in den ersten zwei Berufsjahren nützt, um mit Kunden und Partnern, aber auch der Arbeitsmenge und Fristen professionell umzugehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wie erwerbe ich Autorität und finde eine gute Arbeitsbasis auch mit Menschen, die ganz anders sind? Arbeitsmenge bewältigen, Fristen halten: Techniken des Zeitmanagements und der Stressbewältigung Übung wichtiger Kommunikationstechniken: klare Anweisung, Ich-Botschaften, Ärger ausdrücken Einfühlungsvermögen ohne sich zu verbiegen, Deeskalation und Konfliktlösung 	<ul style="list-style-type: none"> auf Anfrage Mindest-TN-Zahl 4
<p>Zusammenarbeiten und kommunizieren im Netzwerk</p> <p>Umfang: 8-24 Stunden</p>	<ul style="list-style-type: none"> Netzwerke, in denen Mitglieder aus verschiedenen Organisationen oder Unternehmen kooperieren 	<p>Immer häufiger wird auch organisationsübergreifend kooperiert. Die Partner teilen starke gemeinsame Interessen, haben aber auch gegensätzliche, stehen oft in Konkurrenz zueinander.</p> <p>Die Teilnehmenden entwickeln Ihre Fähigkeiten zur Zusammenarbeit und Kommunikation in einem solchen Netzwerk weiter: Sie werden sich bewusst, was sie verbindet und trennt. Sie definieren die Felder für eine fruchtbare Zusammenarbeit und reflektieren die bestehenden Formate dafür. Sie einigen sich auf Regeln, die der Zusammenarbeit dienlich sind. – So schaffen sie zugleich die Grundlagen für den Erfolg des Netzwerkes!</p>	<ul style="list-style-type: none"> laufend, nach Bedarf

■ **Wissen und Methodenkompetenz für das Betriebliche Gesundheitsmanagement**

Bezeichnung der Kurse	Zielgruppe	Inhalte	Termine
<p>Das Betriebliche Gesundheitsmanagement wirksam gestalten</p> <p>Umfang: 2 - 16 Stunden</p>	<ul style="list-style-type: none"> Unternehmen / Organisationen, die ein wirksames Betriebliches Gesundheitsmanagement einrichten wollen 	<p>Das Interesse an Gesundheitsförderung ist groß. Gesundheitstage sind weit verbreitet - machen eine Belegschaft jedoch nicht gesünder!</p> <p>Dies gelingt, wenn die realen betrieblichen Einflüsse auf die Gesundheit der Beschäftigten entdeckt und gestaltet werden. Weniger ist auch hier mehr: Es kommt auf das gezielte Handeln und eine funktionierende Einbindung in den Arbeitsalltag an. DAS ist zu managen. - Gern geben wir unsere Erfahrungen weiter, wie dies gelingt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> laufend nach Bedarf
<p>Arbeitsbedingte psychische Belastungen - Gefährdungsbeurteilungen erfolgreich durchführen</p> <p>Umfang: 1-2 Tage</p>	<ul style="list-style-type: none"> Fach- und Führungskräfte, die eine Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen für die eigene Organisation planen oder bereits durchführen 	<p>Das Seminar vermittelt den Teilnehmenden anschaulich, was psychische Belastungen sind. Diese Klarheit erleichtert es, sich dem (häufig als schwierig erlebten) Thema zuzuwenden und in der eigenen Organisation Gefährdungsbeurteilungen durchzuführen.</p> <p>Die Teilnehmenden erhalten einen in der Praxis bewährten Handlungsleitfaden für das Vorgehen bei der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen nach §5,6 ArbSchG. Das Vorgehen wird im Seminar bereits ausprobiert und jeder Schritt auf die eigene Organisation angewandt. Das gibt den Teilnehmenden Handlungssicherheit.</p> <p>Dabei wird der Nutzen von Gefährdungsbeurteilungen deutlich: Die gemeinsame, aktive Problemlösung der Beschäftigten verbessert bereits deren Befinden, wirkt passiven und resignativen Einstellungen entgegen. Die erarbeiteten Maßnahmen sind in der Regel zugleich gesundheits- und leistungsförderlich. Beides steigert die Leistungsfähigkeit der Organisation!.</p>	<ul style="list-style-type: none"> 22.08.2019 weitere, nach Bedarf
<p>Hilfe vor ORT: Ausbildung von betrieblichen psychologischen Erstbetreuerinnen und -betreuern</p> <p>Umfang: 2 Tage</p>	<ul style="list-style-type: none"> Alle Beschäftigten, die in Krisensituationen mit sich und anderen hilfreich umgehen wollen. 	<p>Extremsituationen am Arbeitsplatz, körperliche Gewalt, Überfälle, Drohungen, Belästigungen, Beschimpfungen. All diese Situationen können psychisch stark belasten. Um solche Krisensituationen verarbeiten zu können, braucht es die unmittelbare Unterstützung am Ort des Geschehens.</p> <p>Das Seminar vermittelt interessierten Beschäftigten das Handwerkszeug der betrieblich psychologischen Erstbetreuung nach den DGUV-Standards.</p>	<ul style="list-style-type: none"> laufend, nach Bedarf

Bezeichnung der Kurse	Zielgruppe	Inhalte	Termine
<p>Stressbewältigung im Arbeitsalltag</p> <p>Umfang: 1 – 8 Stunden</p>	<ul style="list-style-type: none"> alle Beschäftigte, die nach geeigneten Wegen für weniger Stress im Arbeitsalltag suchen 	<p>In diesem Impulsbeitrag geht es zunächst darum, was Stress ist: ein überlebenswichtiges Programm zur Mobilmachung unseres gesamten Organismus! Die dabei bereitgestellte Energie wird erst dann zum Problem, wenn sie nicht genutzt und nicht abgebaut wird.</p> <p>Der Vortrag gibt konkrete Anregungen: was kann ich bei zu viel Stress selbst tun? Was können wir im Team und in der Organisation zur Entlastung tun? Die Zuhörenden werden so ermutigt, Stress aktiv zu bewältigen.</p> <p>Das gleiche Thema als Mini-Workshop für max. 12 KollegInnen, ermöglicht, sich selbst aktiver mit den eigenen Belastungen, Ressourcen und Auswirkungen der Arbeit auseinander zu setzen. Er ist dadurch nachhaltiger. Die Teilnehmendenn nehmen bereits konkrete Ideen zur persönlichen Entlastung mit, erfahren von den Belastungen anderer und erkennen gegenseitige Unterstützungsmöglichkeiten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> laufend, nach Bedarf
<p>Arbeit 4.0 trifft auf Menschen 1.0</p> <p>Umfang: 2 bis 8 Stunden</p>	<ul style="list-style-type: none"> Fach- und Führungskräfte, die künftige Arbeit mitgestalten – als Personalverantwortliche, Ingenieure, Organisationsentwickler oder Fachleute des Arbeits- und Gesundheitsschutzes 	<p>Die Weiterbildung beschäftigt sich genauer mit den Fähigkeiten und Grenzen des Menschen. Was ist ihm möglich an sinnlicher Wahrnehmung, im Denken und Handeln? Was kann er lernen - und was nicht? - Und was bedeutet das für die Arbeitsgestaltung? Wie muss Arbeit gestaltet sein, damit sie für Menschen beherrschbar ist?</p> <p>Die Teilnehmenden erhalten aktuelles arbeitspsychologisches Wissen zu den Zusammenhängen von Arbeitsgestaltung, Gesundheit und Leistung. An Fallbeispielen werden Lösungen erörtert, wie moderne Arbeitssysteme leistungs- und lernförderlich gestaltet werden können.</p>	<ul style="list-style-type: none"> laufende nach Bedarf
<p>Digitalisierung in der Sozialbranche</p> <p>Umfang: 2 - 8 Stunden</p>	<ul style="list-style-type: none"> Führungskräfte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit 	<p>„Wir arbeiten mit Menschen und nicht mit Maschinen!“ – Die Teilnehmer werden sensibilisiert für die Rolle der Digitalisierung in der Sozialbranche.</p> <p>Ihnen wird die zunehmende Bedeutung der Digitalisierung in der Sozialbranche anhand anschaulicher Beispiele aufgezeigt. Sie setzen sich mit den Vor- und Nachteilen sowie wünschenswerten digitalen Lösungen für die eigene Arbeit auseinander.</p>	<ul style="list-style-type: none"> 11.04.2019 weitere nach Bedarf
<p>Der Salutogenese-Baum</p> <p>Umfang: 4 Stunden</p>	<ul style="list-style-type: none"> Menschen, die ihre gesundheitlichen Ressourcen bewusster nutzen wollen 	<p>Über aktuelle Belastungen wird viel häufiger gesprochen als über das, was uns stärkt. Gesund ist so eine Problemfokussierung sicher nicht. © Im Workshop erhalten Sie einen anschaulichen Überblick über 36 sog. Salutogenese-Faktoren. – Schon diese Anzahl sollte Ihnen Mut machen, auf die Entdeckungsreise zu gehen. Welche sind bei Ihnen stark ausgeprägt? Welche wollen Sie künftig stärker nutzen?</p> <p>Ziel ist, die Fülle der nachweislich gesundheitsförderlichen Faktoren zu kennen - und für sich zu nutzen!</p>	<ul style="list-style-type: none"> laufend, nach Bedarf

Bezeichnung der Kurse	Zielgruppe	Inhalte	Termine
<p>Gesundheitsförderung durch Wertschätzung</p> <p>Umfang: 4 – 8 Stunden</p>	<ul style="list-style-type: none"> alle Menschen, die Wertschätzung in ihrem Arbeitsumfeld fördern möchten 	<p>Arbeitspsychologisch ist gut erforscht, dass Wertschätzung für uns Menschen ein besonders wichtiger gesunderhaltender Faktor ist. Dieses Wissen wollen wir in unserem Workshop praktisch nutzbar machen!</p> <p>Zum einen geht es um die Wirkung von Wertschätzung: Was genau ist Wertschätzung? Und wie wirkt so etwas Soziales auf unseren Körper? Wie kann Wertschätzung eigentlich ausgedrückt werden und was ist dabei zu beachten?</p> <p>Im zweiten Schritt geht es dann um die gelebte Wertschätzung im Arbeitsalltag: Wie äußert sie sich? Und was kann ich als KollegIn oder Vorgesetzter tun, wenn sie verloren gegangen ist? Dazu werden wir erste praktische Ideen für Ihren Alltag entwickeln.</p>	<ul style="list-style-type: none"> laufend, nach Bedarf
<p>Gesundes Arbeitsklima – Möglichkeiten der positiven Einflussnahme</p> <p>Umfang: 1 - 8 Stunden</p>	<ul style="list-style-type: none"> alle, die Einfluss auf das Arbeitsklima oder andere Verhaltensweisen in ihrer Organisation nehmen wollen 	<p>Jeder spürt es sofort, ob es gut oder schlecht ist. Wenige Stunden in einem Unternehmen genügen dafür. Doch wer es verbessern will, gegenseitigen Respekt oder eine offene Kommunikation im Kollegium etablieren möchte, sieht sich vor unerwarteten Schwierigkeiten: Wie lassen sich Verhaltensmuster einer ganzen Organisation beeinflussen?</p> <p>Im Workshop wird rasch deutlich, dass das Arbeits"klima" oder die Unternehmenskultur gar nicht so nebulös sind, wie es vielen scheint. Die Teilnehmenden erhalten beobachtbare Symptome, um das Arbeitsklima im eigenen Team zu bestimmen. Vor allem aber geht es darum, die Ansätze zur Verbesserung zu entdecken..</p> <p>Anhand realer Praxisfälle vermittelt der Workshop ein tieferes Verständnis für die psychologischen Zusammenhänge und die Einflussmöglichkeiten auf die Unternehmenskultur. Er bietet Gelegenheit, für eigene aktuelle Anliegen Lösungsansätze zu erarbeiten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> laufend, nach Bedarf

■ **Methodenkompetenz für die professionelle Personalarbeit: geeignete MitarbeiterInnen gewinnen und systematisch entwickeln**

Bezeichnung der Kurse	Zielgruppe	Inhalte	Termine
<p>Die Katze im Sack? – professionelle Methoden der Personalgewinnung und -auswahl</p> <p>Umfang: 16 Stunden</p>	<ul style="list-style-type: none"> Personalfachleute und -entscheider 	<p>Viele Unternehmen und Verwaltungen haben den Eindruck: Der Arbeitsmarkt sei „leergefegt“, es gäbe keine guten Arbeitskräfte mehr. Und wenn, dann gingen diese zu den großen, besser zahlenden Unternehmen. Das ist nur ein Teil der Wahrheit. Uns fällt auf, dass viele Unternehmen ihre Möglichkeiten nicht ausschöpfen. Sie setzen noch immer auf Stellenanzeigen und laden dann zu Interviews ein. Das geht besser!</p> <p>In zwei Tagen Training erlernen Sie alles, was Sie für Ihre erfolgreiche Personalgewinnung benötigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Mittels Critical Incidence Technique definieren Sie genauer, welche Fähigkeiten und Einstellungen (!) Sie im Unternehmen brauchen. Aber auch, was Ihre Attraktivität als Arbeitgeber ausmacht. Sie lernen alternative Wege kennen, um mehr und passendere Jobsuchende zu erreichen Sie üben das praktische Handwerkszeug, um geeignete BewerberInnen von Blendern zu unterscheiden. 	<ul style="list-style-type: none"> laufend, nach Bedarf
<p>Training „Mitarbeiterbeurteilung“</p> <p>Umfang: 16 Stunden</p>	<ul style="list-style-type: none"> direkte und / oder übergeordnete Vorgesetzte 	<p>Die Führungskräfte finden zu einem abgestimmten Beurteilungsmaßstab. Wann sind die Leistungsanforderungen erfüllt? Was ist über- oder unterdurchschnittlich? - Das nützt nicht nur bei der fairen Bewertung der MitarbeiterInnen. Es gibt den Vorgesetzten auch schlüssige Argumente an die Hand, wenn das Selbstbild des Mitarbeiters stark von der Bewertung anderer abweicht.</p> <p>Die Teilnehmenden setzen sich mit dem jeweiligen Beurteilungssystem ihrer Organisation auseinander. Sie lernen, typische Beurteilungsfehler zu minimieren. Bei der Zuordnung von realem Verhalten zu den Stufen des Beurteilungssystems werden die persönlichen Bewertungsmaßstäbe der Führungskräfte klarer. Auf dieser Basis gelingt die Einigung auf beobachtbare Kriterien.</p>	<ul style="list-style-type: none"> laufend, nach Bedarf
<p>Feedback geben, Mitarbeitergespräche führen</p> <p>Umfang: 12 Stunden</p>	<ul style="list-style-type: none"> Führungskräfte, die ihre Fähigkeit zu klarem und zugleich wertschätzendem Feedback weiterentwickeln möchten 	<p>Ehrliches, auch kritisches Feedback zu geben, ist eines der wichtigsten Führungsinstrumente. Zugleich fällt es den meisten Menschen schwer. Wie wird der andere die Rückmeldung aufnehmen? Dabei ist uns eine ehrliche Rückmeldung oft lieber als unausgesprochene Unzufriedenheit! Es kommt darauf an, die Sache von der Person zu trennen, die Beobachtung von der eigenen Meinung. Das üben wir in diesem Training. Die Teilnehmenden haben Gelegenheit, schwierige Mitarbeitergespräche hier vorzubereiten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> laufend, nach Bedarf
<p>Kompetenzentwicklung – gezielt und systematisch</p> <p>Umfang: 8 – 16 Stunden</p>	<ul style="list-style-type: none"> Führungskräfte, Personalfachleute und (sozial-)pädagogische Fachkräfte 	<p>Die Aufgabe, andere Menschen zu befähigen, ist häufiger als es zunächst erscheint: wenn wir Kollegen einarbeiten oder für neue Tätigkeiten qualifizieren, soziales Verhalten aufbauen möchten oder das Selbstwertgefühl anderer Menschen-</p>	<ul style="list-style-type: none"> laufend, nach Bedarf

		<p>Es erfordert stets die Bestimmung eindeutiger Entwicklungsziele. Was genau soll der andere am Ende wissen und können? Auf der anderen Seite stehen die Voraussetzungen, die derjenige bereits mitbringt. Die wichtigste ist dabei die Lernmotivation. Denn: Kompetenz folgt Präferenz!</p> <p>An Ihren konkreten Fällen üben wir, die geeigneten Wege für die Kompetenzentwicklung auszuwählen. So dass Lernen sicherer gelingt – gezielt und systematisch.</p>	
--	--	--	--

■ **Kursprogramm „Begleitete Berufseinstiegsphase“**

Bezeichnung der Kurse	Zielgruppe	Inhalte	Termine
<p>Modul 1: Selbst- und Zeitmanagement, Lehrer-gesundheit</p> <p>Umfang: 20 UE</p>	<ul style="list-style-type: none"> Fachkräfte, Lehrer 	<ul style="list-style-type: none"> Was ist Stress? Trennung von Stressor und Stressreaktion die TeilnehmerInnen erlernen 2 Techniken der Stressbewältigung, um das eigene Stresslevel vor allem in Drucksituationen bewusst senken zu können: eine Atementspannung sowie die wichtigste mentale Technik: „kognitive Umstrukturierung“. Sie kennen die modernen Strategien des Zeitmanagements und wissen, wie sie für sich „Qualitätszeit“ herstellen können. Sie haben sich mit typischen Zeitverlustquellen Ihres Berufes auseinandergesetzt und kennen passende Gegen-Maßnahmen. Lehrergesundheit: Was sind die Ressourcen, um gesund zu bleiben? 	<ul style="list-style-type: none"> 14. – 16.10.2019 17. – 19.10.2019 21. – 23.10.2019 24. – 26.10.2019
<p>Zusatztrainings / Samstagstrainings</p> <p>Umfang: 4 UE</p>	<ul style="list-style-type: none"> Fachkräfte, Lehrer 	<p>Themen / Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Unterrichtsstörungen Methoden-Workshop: story telling für mehr Aufmerksamkeit und leichteres Lernen Schlagfertigkeit entwickeln Schülerbeurteilungen Professionelle Gelassenheit Cybermobbing Mach' doch kein Theater! Oder doch? Wie Schauspielerei dem Beziehungsaufbau hilft. Mal doch mal! Visualisierung im Unterricht *Methoden-Workshop: aktive Methoden erleben, erlernen und selbst entwickeln Motivieren von Schülern Schwierige Elterngespräche Kollegiale Fallberatung Effektive Kommunikation im Kollegium 	<ul style="list-style-type: none"> 05.01.2019 19.01.2019 09.03.2019 30.03.2019 06.04.2019 04.05.2019 18.05.2019 25.05.2019 01.06.2019 15.06.2019 22.06.2019 <p>weitere Termine nach Bedarf</p>

		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lehrer zwischen Erwartung und Eigeninitiative ▪ Lehrerrolle zwischen Anspruch und Wirklichkeit ▪ Teamentwicklung im Kollegium ▪ Schuljahresstart 2018/19: Positives Klassenklima schaffen! ▪ Wie schaffe und halte ich (m)ein positives Lehrerbild? ▪ Grundlagen zum Trauma und Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht 	für diese Themen werden die Termine nach Bedarf vereinbart
<p>Modul 2: Verhaltensori-ginell oder verhaltensauffäl-lig? – Der professionelle Umgang mit Unterrichtsstörungen</p> <p>Umfang: 20 UE</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Fachkräfte, Lehrer 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Tieferes Verständnis für Verhaltensstörung, Unterrichtsstörungen – Klassifikation nach ▪ Durchsetzung Regeln in Ihrem Unterricht: Techniken zur pro-aktiven Einflussnahme ▪ Möglichkeiten zur Deeskalation eskalierter Interaktionen in der Klasse ▪ Disziplinierung: Wann erforderlich? Geeignete Formen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 18. – 20.02.19 ▪ 21. – 23.02.19 ▪ 25. – 27.02.19 ▪ 28.02. – 02.03.19
<p>Modul 3: Kommunikation, Koopera-tion mit Kollegen und El-tern</p> <p>Umfang: 28 UE</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Fachkräfte, Lehrer 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ die wichtigsten Techniken für eine gelungene Kommunikation: aktives Zuhören, Ich-Botschaften, ge-waltfreie Kommunikation ▪ die Ursachen von Konflikten und deren Lösungsmöglichkeiten, Das HARVARD-Modell zur Konfliktlö-sung, die wichtigsten Techniken zur Deeskalation Anwendung auf eine konkrete (Problem-)Situation ▪ Strukturierte Gesprächsvorbereitung für den sicheren Auftritt vor Kollegen und Eltern 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 08. – 10.07.19 + 07.09.18 ▪ 11. – 13.07.19 + 14.09.18
<p>Modul 4: Umgang mit Verschieden-artigkeit</p> <p>Umfang: 20 UE</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Fachkräfte, Lehrer 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wiederholung und Übung von Selbst- und Sozialkompetenzen für diejenigen Berufssituationen, die aktuell noch schwierig sind. ▪ die persönlichen Eigenheiten der Schüler, deren Ähnlichkeit und Unähnlichkeit, Sympathien und Anti-pathien für unterschiedliche SchülerInnen welche Faktoren verzerren unsere soziale Wahrnehmung? ▪ Übung, auch zu SchülerInnen, die ganz anders sind als sie selbst, eine tragfähige (Arbeits-) Beziehung herzustellen. ▪ Interaktion im sozialen System: Die TeilnehmerInnen erkennen, dass sich menschliches Verhalten ge-genseitig bedingt, individuelles Verhalten immer auch Ergebnis der Macht- und Beziehungsstruktur in der Klasse ist. Die daraus resultierenden Möglichkeiten der Einflussnahme auf die sozialen Beziehun-gen in der Klasse werden vermittelt und exemplarisch angewandt. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 10. – 12.02.20 ▪ 13. – 15.02.20 ▪ 17. – 19.02.20 ▪ 20.. – 22.02.20

Sprechen Sie uns an, wenn Sie diese oder andere Trainings zur gezielten Personalentwicklung suchen!



Ihre Ansprechpartnerin: **Reva Pasold, 0351 - 89 69 04 10**

